

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Zur Einführung	11
Was sagt die Statistik über Herkunft, Aufnahme und Eingliederung der Vertriebenen aus?	14
Tabellenteil mit Zeichenerklärung und Anmerkungen	29
I. Herkunft, Bevölkerungsgliederung und Aufnahme der Vertriebenen	30
1. Die Deutschen aus den deutschen Ostgebieten und aus dem Ausland	
a) im Bundesgebiet	30
b) in den Bundesländern	32
2. Bevölkerungsgliederung der Vertriebenen	34
3. Umsiedlung innerhalb des Bundesgebiets	36
4. Das Verhältnis zwischen Umsiedlung und freier Wanderung	38
5. Die Vertriebenen nach Gemeindegrößenklassen ihrer Wohnorte	
a) im Bundesgebiet	40
b) in den Bundesländern	41
6. Die Haushaltungen der Vertriebenen nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder	42
7. Die Wohnverhältnisse der Vertriebenen	44
8. Eingliederung durch Eheschließung	48
9. Kinder unter 15 Jahren vertriebener Eltern oder Elternteile	50
II. Die Rolle von Kirche und Schule	53
10. Die Religionsgliederung in Deutschland ohne deutsche Ostgebiete nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen	54
11. Die Veränderungen der Religionsgliederung in der Bundesrepublik Deutschland nach der Aufnahme der Vertriebenen, Flüchtlinge und Ausländer	56
12. Vertriebene unter den Schülern an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen	59
13. Vertriebene Lehrpersonen an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen	60
14. Vertriebene Studierende an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen	61
15. Der allgemeine schulische Ausbildungsstand der Vertriebenen	62

III. Berufliche und wirtschaftliche Eingliederung der Vertriebenen	65
16. Das Erwerbsleben der Deutschen in den deutschen Ostgebieten und in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas vor dem Zweiten Weltkrieg	66
17. Die berufliche Gliederung der Bevölkerung in Deutschland ohne deutsche Ostgebiete nach der Aufnahme von 9,6 Millionen Vertriebenen	68
18. Die berufliche und soziale Umschichtung der Vertriebenen durch den Heimatverlust	70
19. Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Vertriebenen nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen	72
20. Die Beseitigung der Arbeitslosigkeit unter den Vertriebenen	74
21. Vertriebene als Betriebsinhaber in der Landwirtschaft	76
22. Vertriebene als Unternehmer außerhalb der Landwirtschaft	78
23. Vertriebene als Betriebsinhaber in der Industrie	80
24. Vertriebene als Betriebsinhaber im Handwerk	82
25. Vertriebene als Unternehmer in Handel und Gastgewerbe	84
26. Vertriebene als Betriebsinhaber im Bauhauptgewerbe	85
27. Vertriebene unter den Beschäftigten im Bundesdienst	86
IV. Eingliederungshilfen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	89
28. Ausstellung der Ausweise nach dem Bundesvertriebenengesetz	90
29. Wohnraumbeschaffung im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Erstvergaben neuerrichteter Wohnungen an Vertriebene	92
b) Wohnungsbindungen zugunsten Vertriebener	92
30. Öffentlich geförderte Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch vertriebene und geflüchtete Landwirte	
a) Übernommene Betriebe, Betriebsfläche und Übernahmefinanzierung	94
b) Übernommene Betriebe und Betriebsfläche nach Übernahmeverfahren und Bewirtschaftung	95
31. Öffentliche Kredit- und Finanzhilfen für vertriebene Unternehmer in der gewerblichen Wirtschaft	98
32. Die nach dem Feststellungsgesetz festgestellten Vertreibungsschäden nach Schadensgebieten	
a) Schadensfeststellung für die Vertriebenen insgesamt	100
b) Schadensfeststellung für die seit 1970 eingetroffenen Aussiedler	101
33. Die Feststellung der Vertreibungsschäden und die Entschädigungsleistungen an die Vertriebenen im Rahmen des Lastenausgleichs	102

V. Graphische Darstellungen	105
1. Die Vertriebenen in der Bundesrepublik Deutschland nach Herkunfts- gebieten	106
2. Die Vertriebenen in der Bundesrepublik Deutschland nach der Ein- wohnerzahl ihrer Wohngemeinden	107
3. Die Vertriebenen in der Bundesrepublik Deutschland nach ihren Wohnverhältnissen	108
4. Die Vertriebenen in der Bundesrepublik Deutschland nach ihrem Aus- bildungsstand	109
5. Die Vertriebenen in der Bundesrepublik Deutschland nach ihrem Erwerbsleben vor der Vertreibung und nach der Vertreibung	110
6. Öffentliche Mittel zur Entschädigung und Eingliederung der Vertriebe- nen in der Bundesrepublik Deutschland	111

Anhang

1. Gesamtverzeichnis der vom Statistischen Bundesamt durchgeführten Stati- stiken über die Vertriebenen	113
a) Einmalzählungen	114
b) Jährliche statistische Berichtsreihen	115
c) Bekanntgabe der Ergebnisse	116
2. Statistiken anderer Bundesbehörden über die Vertriebenen	118
3. In der Bundesrepublik Deutschland eingetroffene Aussiedler 1951—1988 (Nachtrag zu Teil I „Die deutschen Vertriebenen in Zahlen“)	119